

RS Vwgh 1990/3/19 89/18/0143

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.03.1990

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

AtemalkoholmeßgeräteV 1961 §1;

StVO 1960 §5 Abs1;

StVO 1960 §5 Abs11;

StVO 1960 §5 Abs2;

StVO 1960 §5 Abs2a lit a;

StVO 1960 §5 Abs4 lit a;

VwGG §42 Abs2 Z3 lit b;

VwGG §42 Abs2 Z3 lit c;

Rechtssatz

Finden sich über die Art des verwendeten Alkoteströhrchens im Verwaltungsstrafakt keine Feststellungen, dann ist es durchaus denkbar, daß ein Teströhrchen samt Gebrauchsanweisung verwendet wurde, das nicht dem § 1 AtemalkoholmeßgeräteV 1961 entspricht (Hinweis E 23.3.1988, 87/02/0042). In einem solchen Fall hätte die bloße Überschreitung der Markierung um ca 1 mm die Organe der Straßenaufsicht noch nicht berechtigt, den Kraftfahrzeuglenker zwecks Feststellung des Grades der Alkoholeinwirkung vorzuführen (hier: hat es die Beh unterlassen, die Tatfrage nach der Art und der Gebrauchsanweisung des verwendeten Teströhrchens zu klären).

Schlagworte

Alkotest Voraussetzung Feststellung der Alkoholbeeinträchtigung Alkotest

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1989180143.X01

Im RIS seit

12.06.2001

Zuletzt aktualisiert am

26.09.2008

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at